

**ELEKTRONIK.** Händler packen ihre Lager mit Elektronik voll. Warum? Wuhan, das Corona-Epizentrum, ist wichtiger Standort für Zulieferindustrien, etwa Gehäusebauer. „Die Produktionen werden bereits wieder hochgefahren“, berichtet Günter Neubauer vom Großhändler Omega. „Zu Engpässen wird es nicht kommen, aber die Lieferungen werden sich empfindlich verteuern, weil die Transportkapazitäten dann mehr oder weniger versteigert werden.“ Derzeit liegen die Schiffe in den Häfen. „Wird der Transport teurer, kann sich das mit fünf Prozent Teuerung am Produkt auswirken“, schätzt Neubauer. Luftfracht ist extrem teuer, der Seeweg dauert fünf bis sieben Wochen. Die Ware, die derzeit im Verkauf ist, wurde vor dem Ausbruch auf die Reise geschickt. Ein wirklich klares Bild der Lage wird die Branche wohl erst im März haben.

